

Innovative Maschinensteuerung

Baggerfahrer dürfen sich freuen. Mit „iDig Touch 2D“ liegt ein System vor, das die Grabtiefe, Grabstrecke und das Gefälle permanent in der Fahrerkabine anzeigt. Kuhn vertreibt diese intelligente Lösung, die für bis zu 100 Maschinen eingesetzt werden kann.

Die Technologisierung schreitet in zahlreichen Berufsfeldern voran. So auch in der Baubranche. Im Geschäftsbereich Baumaschinen vermarktet das Familienunternehmen Kuhn exklusiv Komatsu Baumaschinen in den Ländern Österreich, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Süddeutschland, der Schweiz und Kroatien. Ständige Innovationen betreffen zum einen die Arbeitsgeräte selbst, aber immer mehr auch die Maschinensteuerungen. Mit „iDig Touch 2D“ vertreibt Kuhn nun auch ein System der französischen Firma Bridgin, das über viele Funktionen verfügt und dennoch einfach zu bedienen ist. Das System ist kompatibel mit Baggern aller verfügbaren Marken.

DURCHDACHT UND ERSCHWINGLICH

Bei „iDig Touch 2D“ handelt es sich um eine Baggertiefenkontrolle, die durchdacht, erschwinglich und nicht mehr maschinengebunden ist. Das System kann also für bis zu 100 unterschiedliche Maschinen mit jeweils 100 Löffeln genutzt werden. Vom Minibagger bis zur Großmaschine. „Im Vergleich zu einer 3D-Maschinensteuerung ist diese Variante wesentlich kostengünstiger und man braucht kein GPS-Signal. Die Sensoren des Systems werden nicht geschweißt oder verschraubt, sondern geklebt und sie sind relativ klein“, erklärt Jürgen Mandl, Produktmanager bei Kuhn die Vorteile. Die Fahrer von Baumaschinen dürfen sich jedenfalls zukünftig über jede Menge Arbeitersparnis freuen. Messgehilfen, die in den Baugruben stehen und dem Fahrer mitteilen, wo exakt sich die Schaufel der Maschine befindet, sind nicht mehr nötig.

„iDig Touch 2D“ zeigt dem Fahrer mittels LED Anzeige in der Kabine alle notwendigen Informationen an. Zur Verfügung steht ihm dabei ein großer Farbbildschirm mit Touchscreen. Exakt kontrollieren kann er damit die Grabtiefe, das Gefälle und die Grabstrecke. Das System arbeitet hocheffektiv bei allen Einsätzen, wo Genauigkeit gefragt ist. Beispielsweise bei Kanal- oder Kabelgräben, Fundamenten, Parkplätzen und Böschungen.

INTERESSE IST GROSS

Kuhn präsentierte „iDig Touch 2D“ Mitte März bei der „Mawev Show“ in St. Pölten. Zahlreiche Kunden zeigten sich bei der großen Baumaschinen-, Baufahrzeuge- und LKW-Demonstrationsschau begeistert von der innovativen Maschinensteuerung. „Wir haben das System auf einigen Mietmaschinen installiert und unsere Partner können sich von den Qualitäten überzeugen“, sagt Jürgen Mandl, der selbst gelernter Vermessungstechniker ist.

DURCHBRUCH BEI TIEFENKONTROLLE

Der Einsatz von „iDig Touch 2D“ hilft Kosten zu sparen. Das System reduziert Standzeiten und Material. Die Arbeiten laufen genauer ab und das mit weniger Aufwand. In der Regel amortisiert sich das System

in weniger als drei Monaten. Zudem ist die Maschinensteuerung einfach zu bedienen. Der Umbau von einer Maschine zu nächsten kann in kurzer Zeit durchgeführt werden.

Elf Kuhn-Vertreter alleine in Österreich werden den Kunden die Vorteile dieser neuen Maschinensteuerung näherbringen. Auch so gut wie in allen anderen europäischen Komatsu-Vertretungsgebieten werden die Kuhn-Mitarbeiter ihren Partnern mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es um den Erwerb und die Funktionen von „iDig Touch 2D“ geht.

Jürgen Mandl kennt noch einen weiteren Vorteil des Systems: „Die Fahrer können auch einen Höhenalarm einstellen. In Hallen oder Tunnels werden sie dann durch ein Warnsignal darauf aufmerksam gemacht, wenn der Baggerstiel, der Ausleger oder der Löffel der Decke zu nahekommt.“

Mit diesem System verfügt die Firma Kuhn über ein Produkt in ihrem Sortiment, das den Durchbruch im Bereich der Baggertiefenkontrolle geschafft hat.